

Saisonabschluss im Trikot der Nationalmannschaft

Rudern: Berufung zum Baltic-Cup ist Jessica Liebes Trostpflaster für die verpasste WM-Teilnahme



Jessica Liebe ist die erste ERC-Sportlerin, die in der Junioren-Nationalmannschaft rudert. Im Vierer gewann sie auf der Dove-Elbe den Sprint.

ELMSHORN Zum Ende der Saison hat Jessica Liebe dann doch endlich das weiße Trikot mit den schwarz-rot-goldenen Applikationen übergestreift. Nach der wegen einer schwachen Deutschen Meisterschaft verpassten Nominierung für Junioren-Weltmeisterschaften im August dieses Jahres, startete die Elmshorner Ruderin für die deutsche Junioren-Nationalmannschaft beim Baltic-Cup in Hamburg. „Sie ist die erste Sportlerin des Elmshorner Ruder-Clubs, die in eine Nationalmannschaft berufen wurde“, sagte Jürgen Behm, Trainer und Vorsitzender Leistungssport des ERC, erfreut.

Der Baltic-Cup ist eine Regatta, zu der alle Ostseeanrai-

nerstaaten talentierte leistungsstarke Junioren-Mannschaften entsenden. Gemeinsam mit drei Mädchen aus Trier und Würzburg ruderte Jessica Liebe im Junioren-Vierer ohne Steuerfrau gegen einen weiteren deutschen Vierer sowie gegen Mannschaften aus Schweden und Polen.

Die Dove-Elbe erwies sich am Wochenende als sehr ungemütliches Revier. Insbesondere am Sonnabend galt es bei hohen Wellen und starken Gegenwind einen guten Schlagrythmus aufzubauen. Kurz vor dem Start musste Jessicas Mannschaft wegen eines Auslegerbruchs kurzerhand ein Leihboot besorgen. „Das sind keine guten Voraussetzungen, da dies im

Hochleistungsbereich einen erheblichen Nachteil bedeutet“, erläuterte Jürgen Behm. Nachdem Jessicas Boot anfangs sogar in Führung lag, musste sich die Mannschaft auf der 2000-Meter-Strecke letztendlich dem zweiten Deutschen Boot knapp geschlagen geben. Die Silbermedaille war den vier Junio-

rinnen allerdings nicht mehr zu nehmen. In einem Sprintrennen über 500 Meter einen Tag später gelang Jessicas Quartett in einem furiosen Rennen ein Sieg zum Saisonabschluss. Dies war für Jessica Liebe das richtige Trostpflaster für die im Sommer knapp verpasste Junioren-WM-Teilnahme. *mbu*

FRIEDRICHSTADT: VIER SIEGE / SONNABEND IST ABRUDERN

Zeitgleich zum Baltic-Cup waren die übrigen Leistungsruderer des Elmshorner RC in Friedrichstadt auf der Treene aktiv. Ann-Katrin Jahn und Morlyn Lindemann siegten in beiden Juniorinnen-Doppelzweier-Rennen der B-Junioren (15/16-jährige) und bestätigten hiermit ihre gute Saisonleistung. Malte Hein steuerte im Männer-Einer sowie mit seiner Schwester Carina im Mixed-Doppelzweier der Männer/Frauen zwei weiteren ERC-Siege bei. Für die Leistungsruderer ist die Regatta-Saison 2010 damit beendet, wobei die Saison 2011 bereits Mitte November mit einem Langstreckentest auf dem Elbe-Lübeck-Kanal in Mölln anläuft. Am Sonnabend, 9. Oktober ist offizielles Abrudern beim ERC. *mbu*